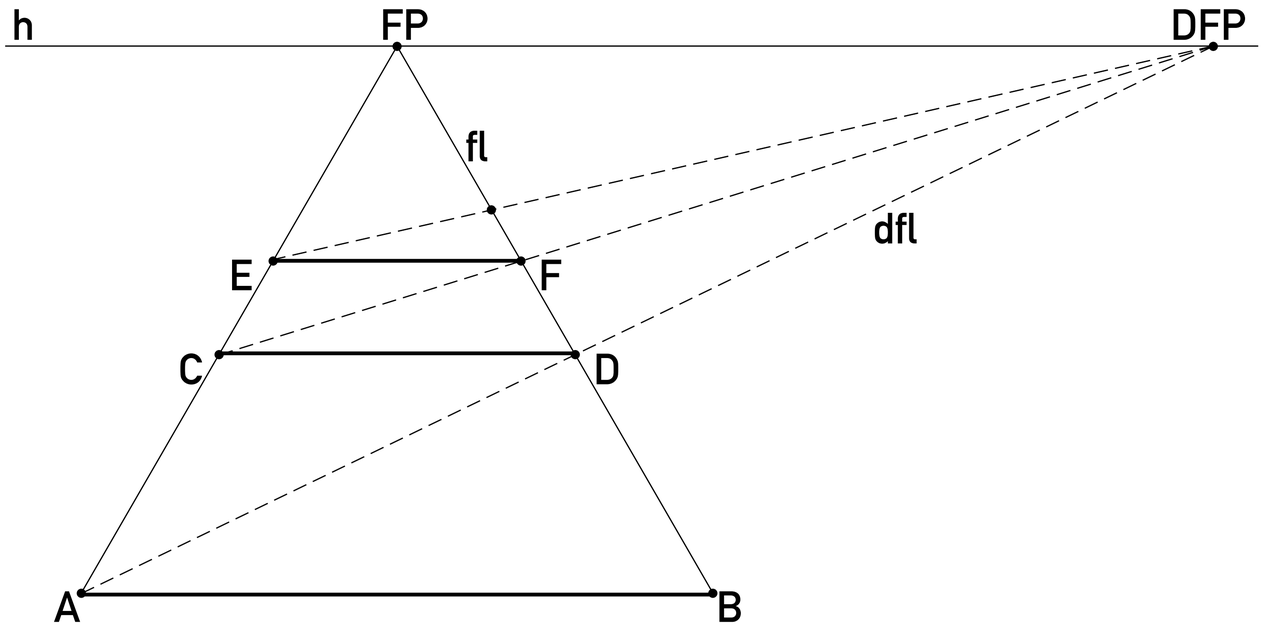
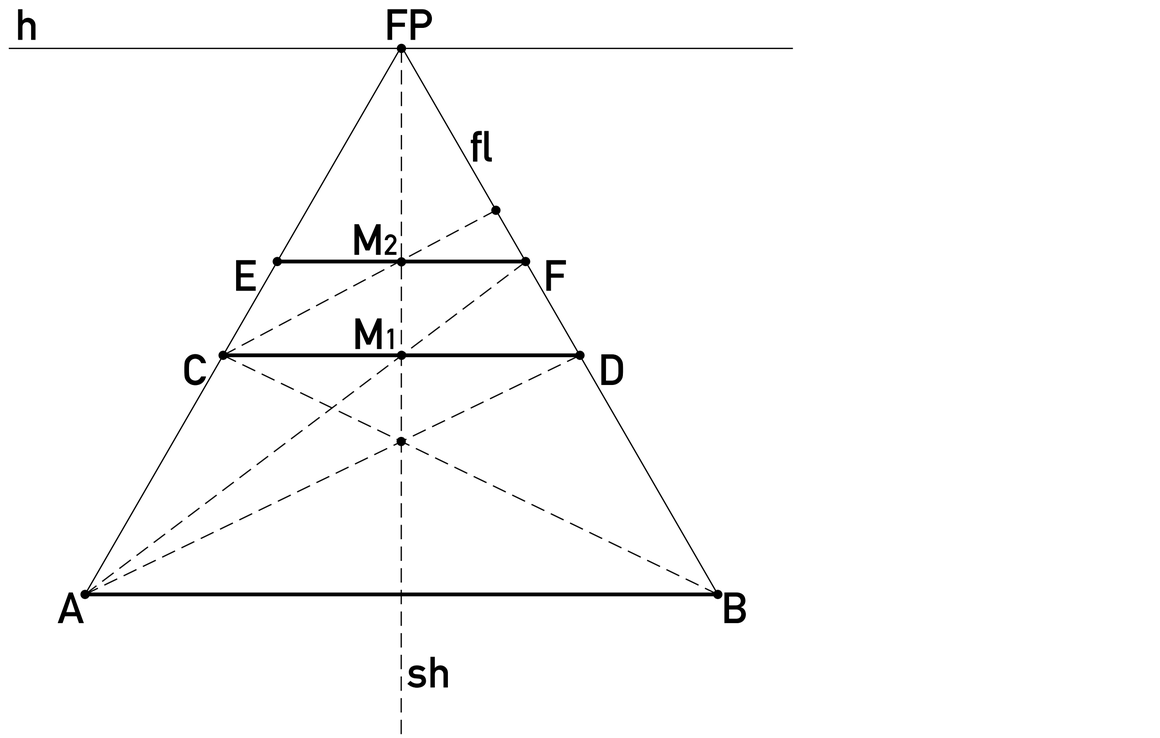
Annäherungsweise Ermittlung der Tiefenverkürzung (1):



- Nimm eine Strecke $\overline{AB}$ an.
- Zeichne die beiden Fluchtlinien fl von den Punkten A und B weg, hin zum gemeinsamen Fluchtpunkt FP auf der zu AB parallelen Horizontlinie h.
- Die erste verkürzte Strecke $\overline{CD}$ musst du ebenfalls annehmen. Sie ist parallel zu $\overline{AB}$.
- Zeichne die Diagonalenfluchtlinie dfl durch die Punkte A und D. Sie schneidet die Horizontlinie h im Diagonalenfluchtpunkt DFP.
- Zeichne eine weitere Diagonalenfluchtlinie dfl von C nach DFP. Der Schnittpunkt mit der Fluchtlinie fl ergibt den Punkt F.
- Zeichne eine Parallele zu $\overline{CD}$ durch den Punkt F. Somit erhältst du die verkürzte Strecke EF.
- Setze so fort!

Annäherungsweise Ermittlung der Tiefenverkürzung (2):



- Nimm eine Strecke $\overline{AB}$ an.
- Zeichne die beiden Fluchtlinien fl von den Punkten A und B weg, hin zum gemeinsamen Fluchtpunkt FP auf der zu AB parallelen Horizontlinie h.
- Die erste verkürzte Strecke $\overline{CD}$ musst du ebenfalls annehmen. Sie ist parallel zu $\overline{AB}$.
- Zeichne die Streckenhalbierende sh durch den Fluchtpunkt FP. Ermittle die Lage der Streckenhalbierenden sh mit dem Schnittpunkt der Diagonalen AD und BC. Die Streckenhalbierende sh teilt die Strecke CD und in weiterer Folge die Strecke EF usf.
- Zeichne den Strahl durch A und M_1. Er schneidet die Fluchtlinie fl im Punkt F.
- Die zu $\overline{AB}$ und $\overline{CD}$ parallele Strecke durch F ergibt die Punkte M_2 und E.
- Setze so fort!

Andreas Aichinger | 18.04.26

Fluchtpunktperspektive mit einem Fluchtpunkt:

Alle parallelen Linien, die nach hinten laufen, schneiden in ihrer Verlängerung (rote Fluchtlinien) im Fluchtpunkt F auf der Horizontlinie h (blau). Alle senkrechten Linien sind parallel.

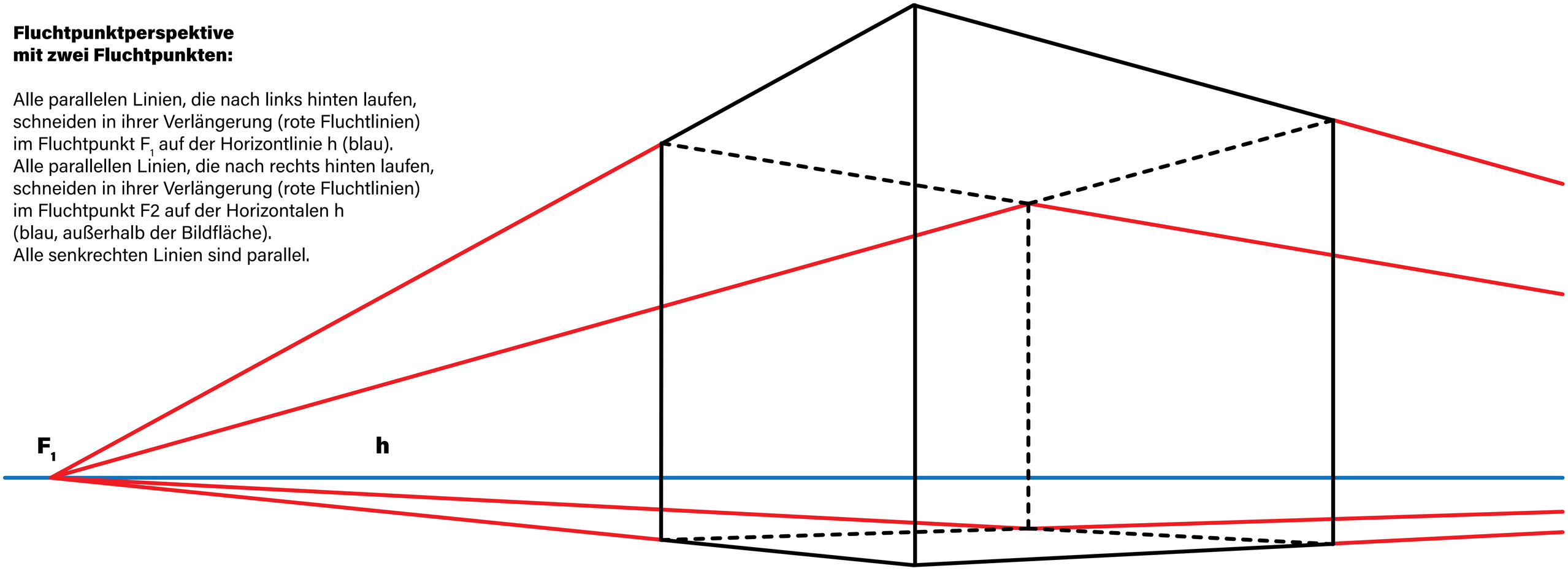
F

h

Johann Erdmann Hummel
Zimmerbild (Studienblatt)
ca. 1820

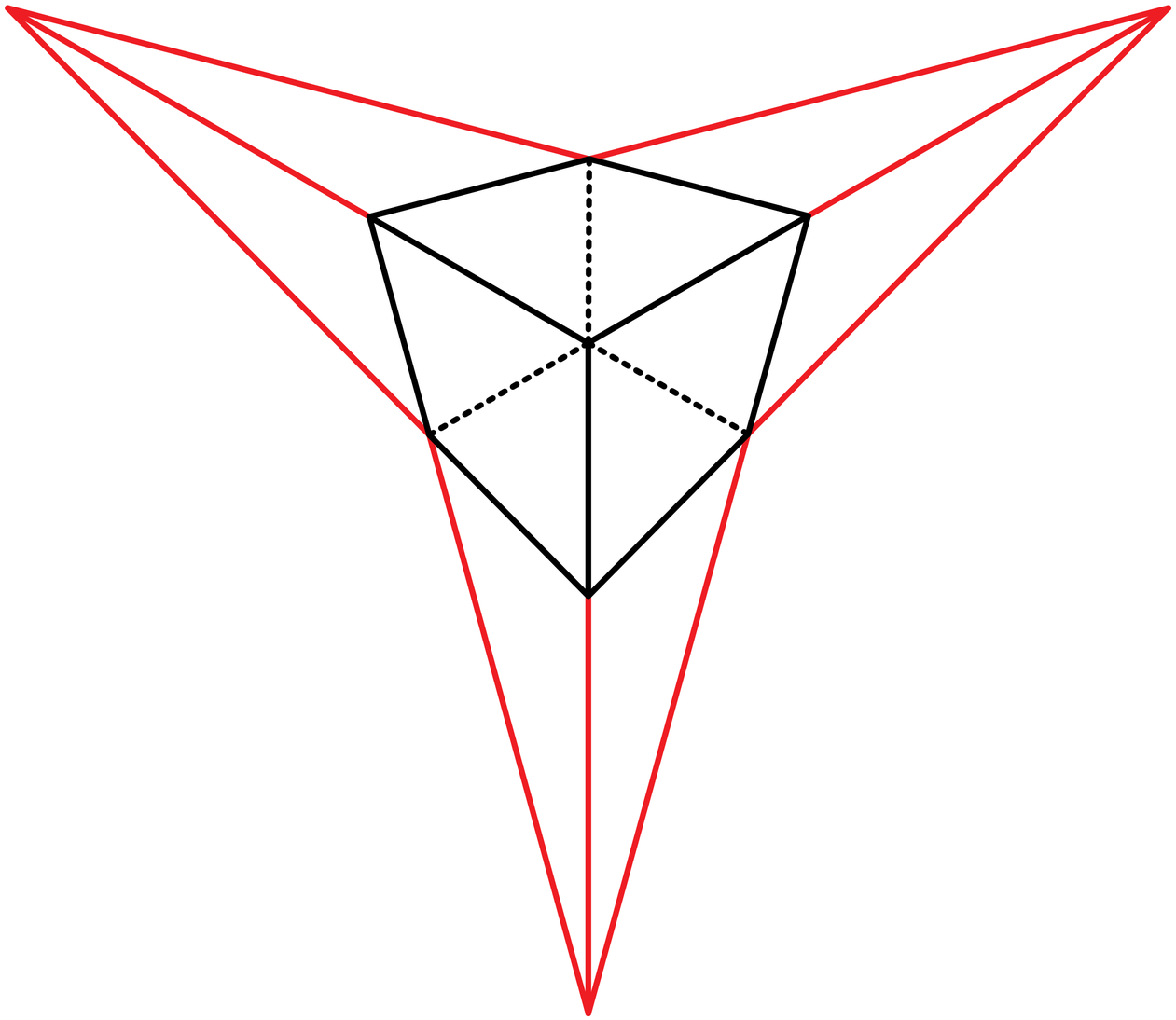
Fluchtpunktperspektive
mit zwei Fluchtpunkten:

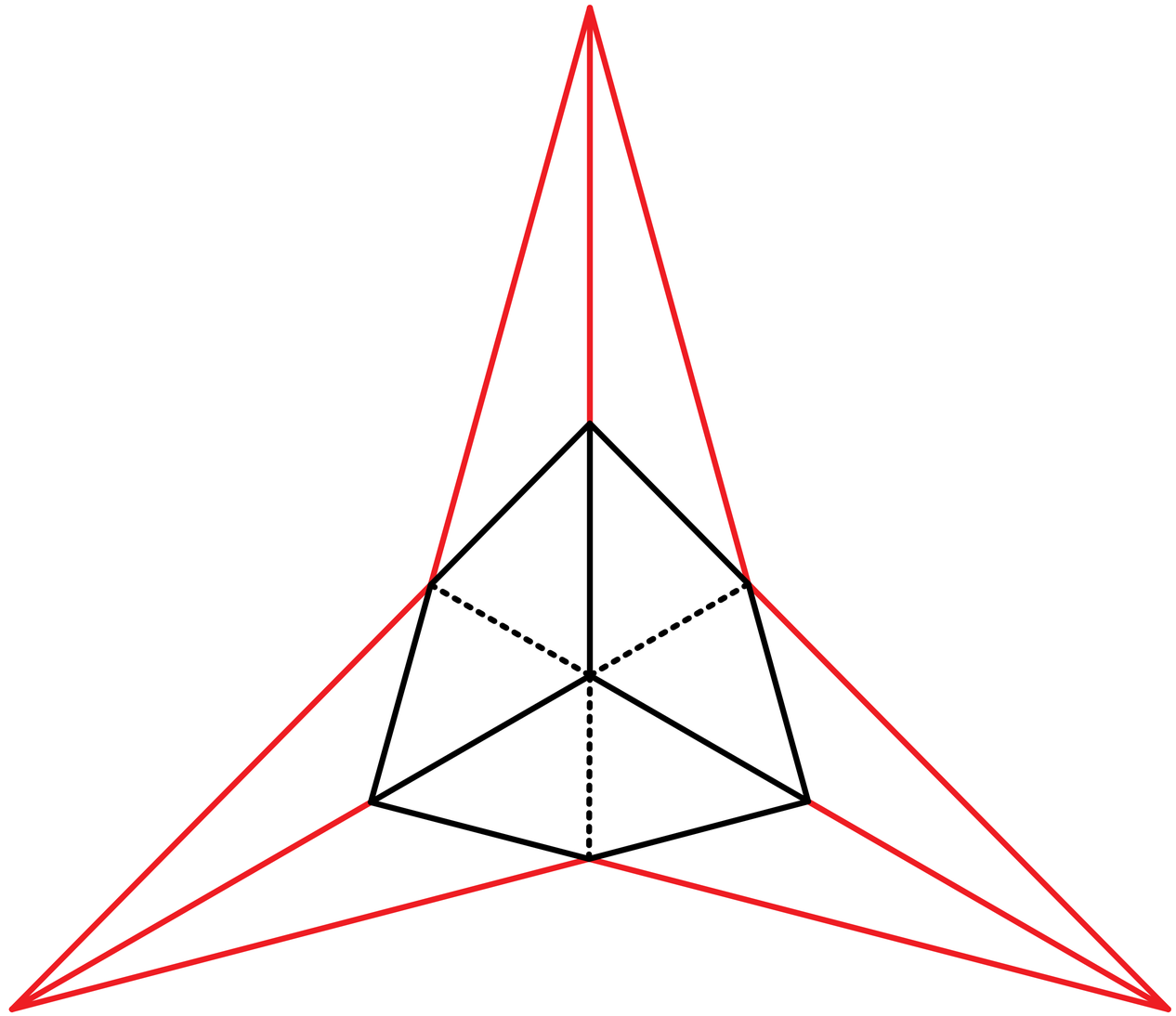
Alle parallelen Linien, die nach links hinten laufen, schneiden in ihrer Verlängerung (rote Fluchtlinien) im Fluchtpunkt F_1 auf der Horizontlinie h (blau).
Alle parallellen Linien, die nach rechts hinten laufen, schneiden in ihrer Verlängerung (rote Fluchtlinien) im Fluchtpunkt F2 auf der Horizontalen h (blau, außerhalb der Bildfläche).
Alle senkrechten Linien sind parallel.



Fluchtpunktperspektive mit 3 Fluchtpunkten (Vogelperspektive)

Der Augpunkt liegt höher als die normale Augenhöhe, es entsteht eine nach allen Seiten hin verkürzte Ansicht von oben.



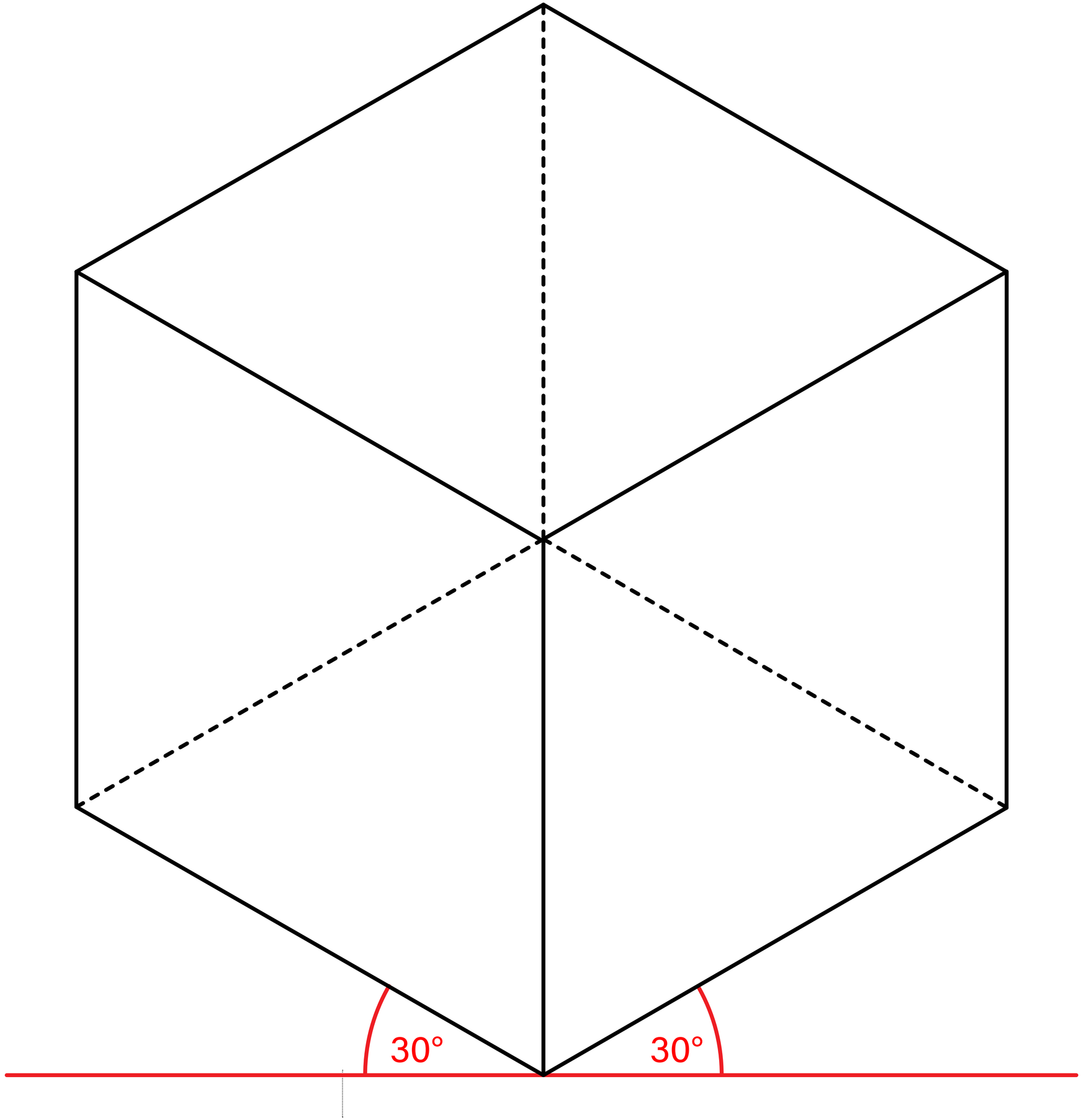


Fluchtpunktperspektive mit 3 Fluchtpunkten (Froschperspektive)

Der Augpunkt liegt tiefer als die normale Augenhöhe, es entsteht eine nach allen Seiten hin verkürzte Ansicht von unten.

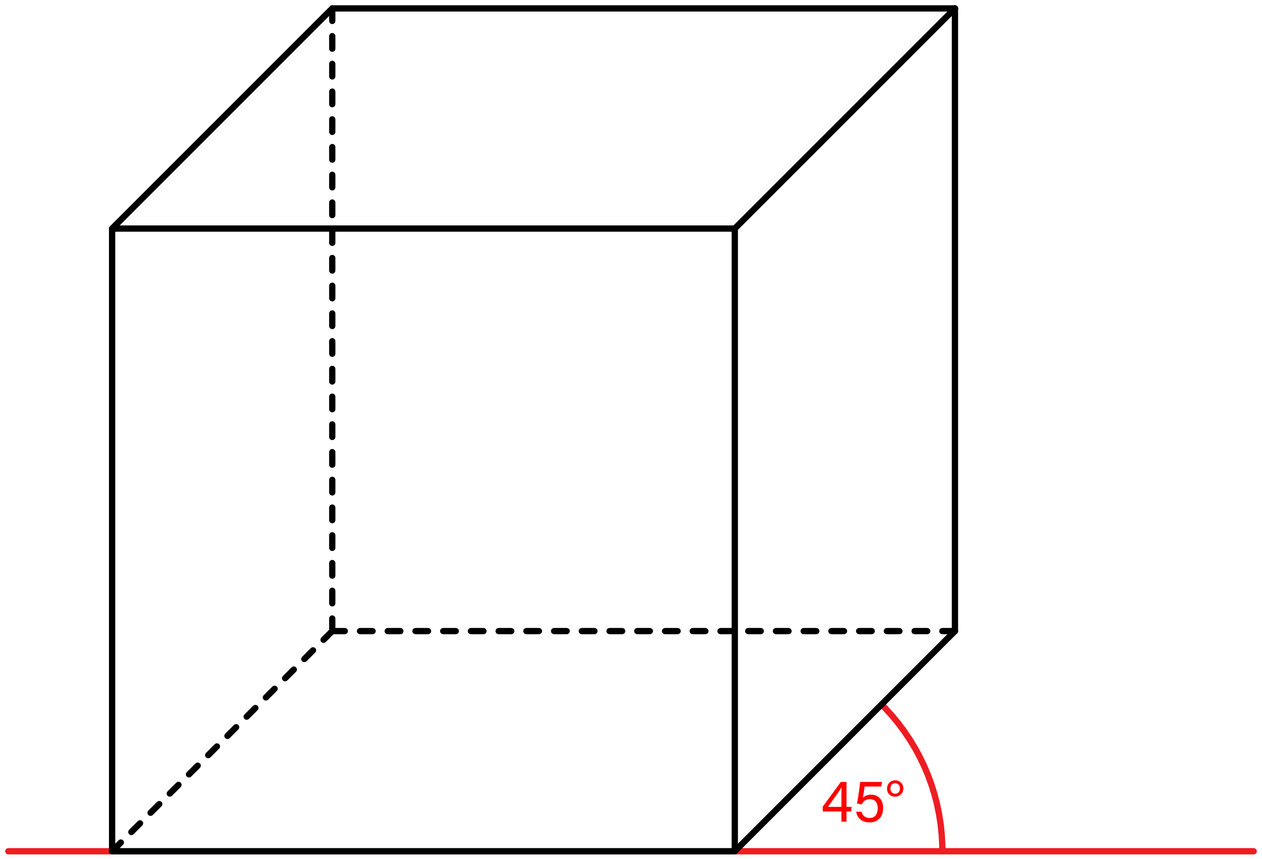
Isometrische Axonometrie nach DIN 5

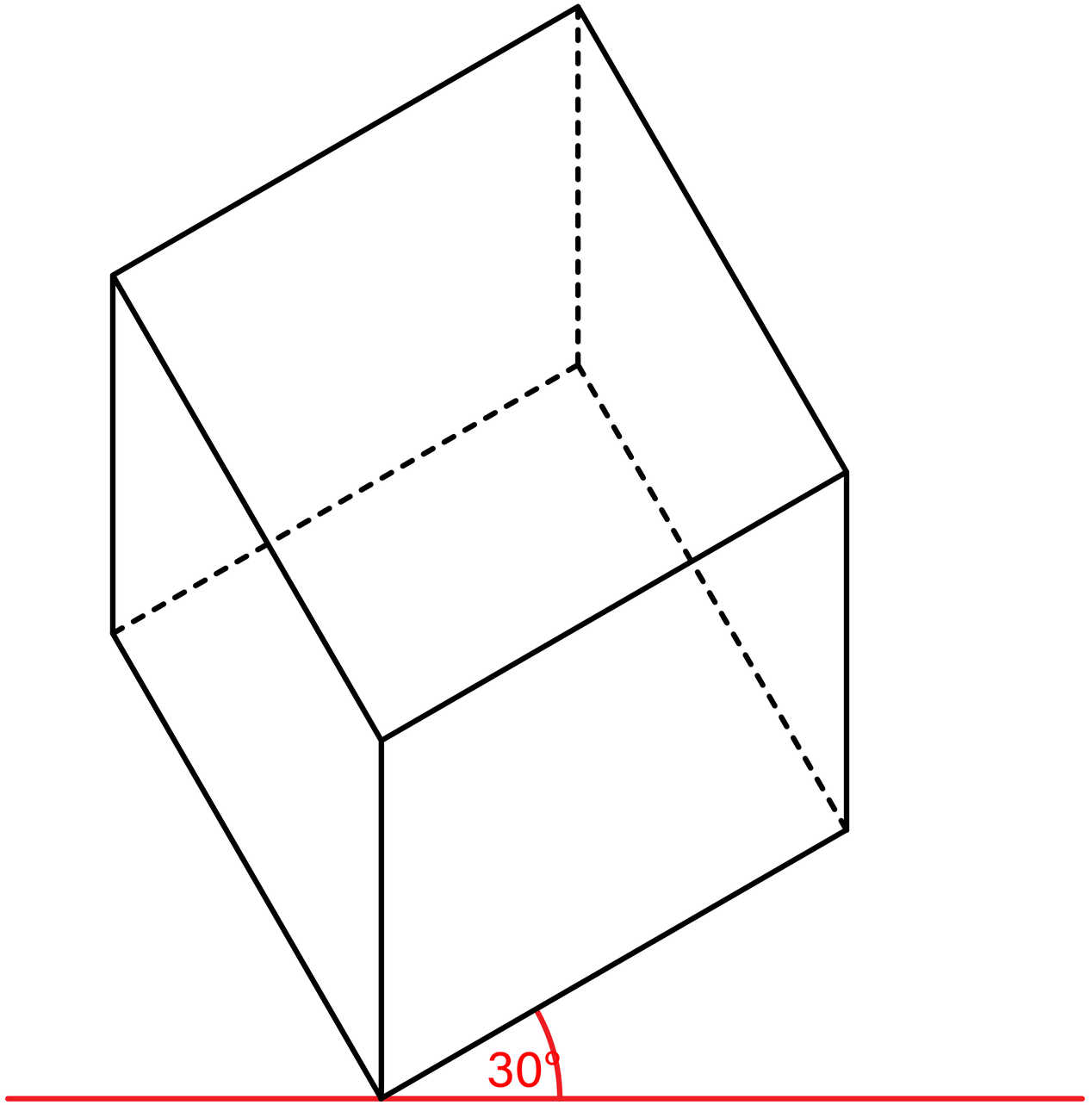
Die Draufsicht ist um 45° gedreht, nach hinten um 45° angehoben, die Höhen stehen normal zur Grundlinie, die Längen und Tiefen stehen im Winkel von 30° zur Grundlinie.
Alle Seiten werden unverkürzt dargestellt.



Kavalierperspektive

Der Aufriss ist unverkürzt, die Tiefen stehen im Winkel von 45° zur Grundlinie und werden um die Hälfte verkürzt dargestellt.



Militärperspektive

Der Grundriss ist unverkürzt und steht im Winkel von 30° zur Grundlinie, die senkrechten Höhen werden um (ein Drittel) verkürzt dargestellt.